

Am 27. Januar 1945 befreiten Soldatinnen und Soldaten der Roten Armee die wenigen Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz.

Auf Initiative des früheren Bundespräsidenten Roman Herzog ist der 27. Januar seit 1996 in der Bundesrepublik nationaler Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und auf Beschluss der Vereinten Nationen seit 2005 **internationaler Gedenktag für die Opfer des Holocaust**.

Auschwitz steht sinnbildlich für die Shoah, den industriellen Massenerschießung an den europäischen Jüdinnen und Juden, für die Ermordung hunderttausender Sinti und Roma und vieler weiterer Opfer der Nazis.

Alljährlich erinnern wir in Marzahn-Hellersdorf an die Verbrechen des NS-Regimes und wollen auch in diesem Jahr der Opfer gedenken.

Wir bitten Sie:

Gehen Sie zu einem der zahlreichen Orte in unserem Bezirk, die an die Opfer erinnern. Stellen Sie eine Kerze auf oder legen Sie eine Blume nieder.

Es gilt, Konsequenzen aus der Geschichte zu ziehen und hier und heute jedweder Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegen zu treten. Dies umso mehr in einer Zeit, in der diese Verbrechen immer häufiger von einzelnen Gruppen und Parteien verharmlost und geleugnet werden. In der Menschen das Recht abgesprochen wird, als gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft frei und sicher leben zu können. In der Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer ethnischen Zugehörigkeit, ihrer geschlechtlichen Identität und sexuellen Orientierung Diskriminierung und nicht selten auch Gewalt erfahren.

Eine demokratische Gesellschaft lebt von Vielfalt und Respekt. Dafür stehen wir gemeinsam ein.

Orte des Gedenkens in unserem Bezirk (eine Auswahl):

- **Gedenkstätte Zwangslager Marzahn**, Otto-Rosenberg-Platz
- **Gedenktafel Arno Philippsthal**, Oberfeldstraße 10
- **Zwangsarbeiterlager** Kaulsdorfer Straße 90
- **Gedenkstein für die Opfer der Euthanasie**
auf dem Gelände des Griesinger-Krankenhauses
- **Poelchau-Stele**, Poelchaustraße / Ecke Märkische Allee
- **Gedenktafel Heinrich Grüber**, Dorfstraße (Jesuskirche)
- **Kurt-Julius-Goldstein-Park**, Hellersdorfer Graben / U Hellersdorf

Stolpersteine zur Erinnerung an Opfer des NS-Regimes:

- **Familie Guthmann**, Lemkestraße 156
- **Alexander Scheucher**, Hönower Straße 213
- **Amalie Fischl**, Hertwigswalder Steg 8
- **Familie Lange**, Lohengrinstraße 2
- **Emilie und Emil Roth**, Hannsdorfer Straße 8
- **Elise Block**, Leopoldstraße 32
- **Familie Feibusch**, Otto-Nagel-Straße 38
- **Jenny Cohn**, Otto-Nagel-Straße 19
- **Rudolf Ledetsch**, Gleiwitzer Straße 4
- **Raphael Walter Leisner**, Eichenhofweg 9
- **Eva Wolff**, Nentwigstraße 10
- **Heyman Saloschin**, Bergedorfer Straße 187
- **Marie-Luise und Carl Hotze**, An der Wuhle 41

Bündnis für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf
Bündnis 90 Die Grünen Kreisverband Marzahn-Hellersdorf
CDU – Kreisverband Marzahn-Hellersdorf
Die Linke – Bezirksverband Marzahn-Hellersdorf
FDP – Bezirksverband Marzahn-Hellersdorf
SPD – Marzahn-Hellersdorf
VisdP: Henny Engels, Sprecherin Bündnis Demokratie und Toleranz



www.buendnis.demokratie-mh.de